

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

— Solide Qualitäten bei grösster Auswahl in allen Preislagen. —

1895]

Für die Einsegnung

empfehle

Schwarze Kleiderstoffe } von
Farbige Kleiderstoffe } 75 Pfg.
Jacketts 7 M., 9 M., 11 M. etc. bis 9 M.
Wäsche } Hemden,
Beinkleider,
Unterröcke.
Unterröcke, Umschlagetücher,
Taschentücher.

— Mustersendungen nach auswärts franko. —

Pastoren-Tabak,
hervorragend milde Qualität,
à Bund 80 Pfg. empfiehlt
Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71.

Wäschgefäße,

dauerhaft, billig,
Zander, Gr. Sandstrasse 12.

**Kinderwagen,
Sportwagen,
Schreibpulte,
Krankentwagen.**
J. F. Junker,
6 Poststraße 6.
Nachhers Niederlage.

Elektr. Heilkraft!

Schwächezustände und viele
langwierige Leiden werb. über
raschend schnell beseitigt durch
die preisgekrönte, herrlich be-
wehrt elektrische Maschine
von B. Freytag Nachf. in
Seidemann Dresden. Preis
24½ und 28½ Mk. Broschüre
gratis, franco, verschlossen.
Zustände glänzender Beseitigung.
[1915]

Für Damen

empfehlenswerthe Hüfte, Strümpfen,
Knoten, Dreher, in jeder Farbe u.
Besätze vorrätig. sowie Haarunter-
lagen o. glatt u. naturwollig. Ganz
unentbehrlich f. moderne Frauen u.
zur Schonung der eigenen Haare,
kein Zupieren nötig. Dieselben
sind in Bezug auf Ausführung und
Billigkeit unerreicht. [1912]
Reparaturen, Färberei u. Wäsche-
arbeiten getrag. auch schnell u. billig.
E. Zeutschler, Spezial-Damen-
Wäscheputzer, 65 (Grand-Hotel).



Willkommenes Geburtstagsgeschenk ein
guter, hübscher Regenschirm,
in jeder Preislage denkbar grösste Auswahl. Ergebnis empfohlen
Fritz Behrens, [1924]
Halle a. S., Große Steinstraße 55, Ecke Neuhäuser.

Karl Mauerberger,

Färberei und chem. Waschanstalt,
grösstes Etablissement der Provinz,
hält sich zur **Reinigung** bezw. **Färben** von
Ball- und Gesellschafts-Toiletten etc.
zu angemessenen Preisen und tadellosester Ausführung
angelegentlichst empfohlen. [1921]

Annahme in den 6 bekannten Filialen.



Preisermäßigung der Nietlebener Ruffstühle.

Hierdurch ermähle ich den Preis meiner ausgefeilten Nietlebener
Ruffstühle pro Stuhl auf 40 Pfg. ab meinem Lager in Nietleben.
In Halle und den Vororten liefert der Stuhlmeister durch meine Gelehrte angefahren ohne
Abtragen 55 Pfg., mit Holzlagen 57 Pfg., in Fuhren von mindestens 18 Stuhlmeistern.
Die Roble geht über dreifache Siebe, liegt seit Sommer auf verdichtetem Trockenlager und
wird mit Gabeln aufgeladen. Sie ist in jedem Ort und in jeder beliebigen Menge zu versenden.
Bestellungen werden entgegenommen in Halle: Leipzigerstr. 34, III. bei Herrn
Th. Sterz, sowie im Kontor meiner Preisermäßigung in Nietleben. [1920]
Fertig am 8.11.
Halle 843.

Paul Heydenreich.

Universitäts- Reitbahn,

Barfüsserstr. 16, geg. 1863.
Gründlicher Reitunterricht für Herren und Damen.
Pensionspferde v. eingestellt. Pferde zum Ausreiten verm.
Den Studierenden Vorzugspreise. Abendkurse für Kauf-
leute. Einige jäng. Reitpferde stehen stets zum Verkauf.
Ed. Schreiber, Universitäts-Reitlehrer.

Königlich Preuss. Lotterie.

Die Genertung zur 2. Klasse, welche bis spätestens
Freitag, den 5. Februar, abends 8 Uhr bewirkt
sein muss, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Hauptlos 1/1 80 Mk., 1/2 40 Mk., 1/4 20 Mk.,
haben wir abzugeben. [1913]

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer.
Burchardt, Frenkel, Hermann, Lehmann.

Herrschastliche Wohnung, zweite Etage,
Grosse Steinstrasse 74 der 100er zu vermieten. [7455]

Kaiserstr. 24, I. hochherrsch. Wohnung
zu vermieten. 10 Zimmer, Bad, Gas, reichl. Zubehör. Alles aufs
Modernste eingerichtet. Preis 1600 Mark. [1824]

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag, den 5. Februar, abends 8 Uhr
im „**Goldenen Schiffechen**“
Mitglieder-Verammlung.
Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Bezirksamts-Inspektor
B. B. h. m. „Was muß der Handwerksmeister verdienen?“ 2. Bericht
über die festgelegten Klassenfunktionen und Entlohnung der Handwerker.
3. Antrag auf Ausschluß eines Mitgliedes. 4. Revisionen betr. Um-
änderung des Statuts über Umänderung. 5. Geschäftliches. [1922]
Um rege Beteiligung der Mitglieder und deren Angehörigen wird
gebeten. Gasse haben Zutritt. Der Vorstand.

Zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege

Donnerstag, den 4. Februar, abends 7½ Uhr
in Saale der
„**Verenigten Berggesellschaft**“
Balladen- u. Liederabend

Dr. Hermann Brause (Bariton)

unter Mitwirkung des Herrn
A. Perleberg aus Berlin (Klavier).
Programm: **Loewe**, Der seltsame Beter, Prinz Eugen, Urgross-
vaters Gesellschaft, Hochzeitslied. **Schubert**,
Die Allmacht, **Lully**, Bois épais. **Massenet**, Pensée
d'autonne, **Tosti**, Riddanni la calma, **Schumann**, Die
Lorenzbräut, **Wolf**, Gesang Weyls's, **Strauss**, Freundliche
Vision. **de Motz**, Im Volkston. **Perleberg**, Ueber den
Bergen und Die Glocken läuten. **Klaviersstücke: Schubert**,
Impromptu G-dur. **Chopin**, Scherzo B-moll.
Konzerttügel, „**Bühner**“ aus dem Magazin von **B. Döll**, hier.
Karten zu Mk. 2,60, Mk. 1,55 und Mk. 1,05 in der Hof-
musikalien-Handlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstr.
und an der Abendkasse. [1897]

Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges
für **moderne Damenschneiderei und Wäsche-
Konfektion, Ätze und bestrenommierteste am Platze.**
Sehr gut empfohl. Pension für einige Jng. Damen. Referenz zu Diensten.
Alle S. S. Alte Promenade 45, der Hauptpoststr. gegenüber.
Prospekte gratis u. franko durch die Vorsteherin **Frl. Clara Martini**.
Eintritt am 1. oder 15. jeden Monats. [1958]

Staatl. Seminar für Kindergärtnerinnen.

13 Lehrer. — Alle Schulfächer. — Fremde Sprach. — Hygiene (v. prakt.
Art). — Handarb. — Schneiderei. — Umangstlehre. — Seminarfächer
(vorr. Ausbildung). — Unterricht. — Kindergarten. Kurse 1/2, 1. und
1 1/2 jährig. — Prüfung. unt. Vorh. d. Hal. Kreisamt. — Gemüthlich.
Stellen. — Gehalt f. Kindergärt. II. Kl. 180—200 Mk., I. Kl. 200—250 Mk.
p. a. d. frei. Station. — 3. Ausb. d. Pension. — Prop. — Dir.:
Laegel, Gymnasiallehrer, Halle, Post 13. [1911]

Ob Laie, Ob Fachmann,

alle loben die vorzüglichen Eigenschaften der stets wieder ladbaren
Erny-Licht-Batterie für Taschenlampen.
Stundenlang anhaltend prächtiges Licht. Kein Verlangen.
Immer betriebsfertig. [1932]
Wilhelm Erny, Neue Promenade 14, am Leipziger Turm.
1 Reinladen! Kabill u. Verkaufsfakt in Gütergebäude.

Weltausstellung St. Louis 1904.

Deutscher Ingenieur, seit Jahren in Amerika im Patentfach
tätig, mit Erfahrung als Promotor für Patentverwertungen und
Ratungsbüro, sucht Bewerber in größter deutscher Bundesstaaten
mit erfindungsfähigen Verbindungen. Anz. erb. unt. Angabe von Referenzen
an **D. T. 4320 an Rudolf Mosse**, Dresden. [1904]

Die bedeutendste und renommierteste Webereifabrik Deutsch-
lands sucht mit einem Herrn in Verbindung zu treten, welcher
für Färbefabrik regelmäßig befrist. Gef. Angebote erb. unter
Z. C. 151 an die Expedition dieser Zeitung. [1863]

echter Schweizer Stickereien

verkaufe zu wesentlich zurückgesetzten Preisen.
Ida Böttger Nachf.
Gr. Steinstrasse 9. [1299]

R. Gottschalek's

**Masken- und Theater-Garderoben-
Verleih-Institut,**
Al. Ulrichstr. 25, I.
hält seine reichhaltige Auswahl neuer
feiner Herren- und Damen-Masken-Anzüge bei solider Preis-
stellung bestens empfohlen. [1896]

Die besten Seidenstoffe Seidenhaus Georg Schwarzenberger

1702 empfiehlt Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Wracl, Halle a. S. Mit 2 Beilagen.

Provinz Sachsen und Umgegend.

X Saalfeld, 1. Febr. (Gulias Adolfs-Kaiserfeier.) Der geistliche Unterhaltungsverein hat...

K. Bitterfeld, 3. Febr. (Städtisches.) Nachdem in geistiger Sitzung der Stadtkommission...

Wittenberg, 2. Febr. (Der dumme Junge von 80 Jahren.) In unserem Bericht...

Wittenberg, 2. Febr. (Mortbad - Explosion.) Mit den Bauausführungen...

Wittenberg, 1. Febr. (Bürgermeisterwahl.) In der heute Nachmittag stattgefundenen Sitzung...

Wittenberg, 2. Febr. (Tödtlicher Unfall.) Auf dem hiesigen Bahnhofsplatz...

Wittenberg, 2. Febr. (Militärische.) In diesen Tagen hat Herr Kaufmann B. unter...

Wittenberg, 2. Febr. (Schiffsversicherungsverein.) Bei einem hiesigen Bader hat ein Einbrecher...

Wittenberg, 2. Febr. (Nachdem.) Aus dem Kreis Jericho...

Wittenberg, 2. Febr. (Mortbad - Explosion.) Mit den Bauausführungen...

Wittenberg, 2. Febr. (Mortbad - Explosion.) Mit den Bauausführungen...

Wittenberg, 2. Febr. (Mortbad - Explosion.) Mit den Bauausführungen...

Wittenberg, 2. Febr. (Mortbad - Explosion.) Mit den Bauausführungen...

Wittenberg, 2. Febr. (Mortbad - Explosion.) Mit den Bauausführungen...

Amliche Bekanntmachungen Saalfeld. Halle a. S., den 4. Februar 1904.

Bekanntmachung. Für den Umfang des Saalfeldes wird auf Grund des § 99 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893...

Bekanntmachung. Über einen nicht mehr an der Witterung hangenden Hund...

Bekanntmachung. Gegenwärtige Ordnung tritt mit dem 1. April 1903 in Kraft.

Bekanntmachung. Der Kreisbauinspektor wird durch den Kreisbauinspektor...

Bekanntmachung. Der Kreisbauinspektor wird durch den Kreisbauinspektor...

Bekanntmachung. Der Kreisbauinspektor wird durch den Kreisbauinspektor...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Städtische Kommissionen.

Bekanntmachung.
Städtische Kommissionen.
Sitzung am Donnerstag d. 4. Februar 1904, nachm. 5 Uhr
im Kommissionszimmer.
Zugeordnung:
 1. Vom Hausstättenplan für 1904: Kap. XV. Straßenbebauung, 2. Hausstättenplan der städtischen Wasserwerke für 1904, 3. Hausstättenplan der städtischen Gaswerke für 1904, 4. Hausstättenplan des Elektrizitätswerkes für 1904, 5. Hausstättenplan für 1904: Kap. XIV. Reinigung und Beherrschung der Straßen, 6. Hausstättenplan für 1904: Kap. XVI. Anlagen, 7. Vom Hausstättenplan für 1904: Kap. XVII. Gemeinnützige Gebäude, 8. Hausstättenplan der städtischen Desinfektions-Anstalt für 1904, 9. Hausstättenplan der Eichenhaus-Stiftung für 1904, 10. Hausstättenplan der Pauli-Nieder-Stiftung für 1904, 11. Hausstättenplan der Eichenhofen-Stiftung für 1904, 12. Hausstättenplan der Geismühler-Nieder-Stiftung für 1904, 13. Hausstättenplan der Stiftung Weidestraße für 1904, 14. Hausstättenplan der Theodor-Schmidt-Stiftung für 1904, 15. Hausstättenplan des Eichenhofen- und Viehhofes für 1904, 16. Hausstättenplan des Viehhofes für 1904, 17. Hausstättenplan der Spital-Verwaltung für 1904, 18. Antrag auf Veränderung der Luftvertheilungs-Ordnung, 19. Antrag auf Bewilligung des Besondere-Verordnungs, 20. Antrag auf Bewilligung des Besondere-Verordnungs, 21. Sonstige Eingänge.

Bekanntmachung.

Befehl des Hygienischen-Departes über die Martinstraße von der
Klober bis zur Leinigerstraße am 4. d. Mts. für den Jahr- und
Weiterbefehl gegeben.
Halle a. S., den 2. Februar 1904.
Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S.**
Zielerstraße 11 beliegende, im Grundbuche von Halle a. S.
Band 185 Blatt 4817 zur Zeit der Eintragung des Zwangsversteigerungs-
vertrages als den Namen des Zimmermeisters Ernst Gercke in
Halle a. S. eingetragene Grundstück **Bl. 2, Parz. 75** von **5 ar 92 qm**
Flächeninhalt, bestehend aus **Wohnhaus** mit **Hofraum** u. **Seiten-**
wohnhaus mit **2390 Mark** jährlichem Nutzungswert,
am 30. März 1904, vormittags 10 Uhr
durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Kleine Steinstr.
Nr. 7 II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden. Der Preisversteigerungs-
vertrag ist am 2. Februar 1904 in das Grundbuch eingetragen. (1926)
Halle a. S., den 1. Februar 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Die Arbeiterin Beata Lorenz,
geboren am 24. August 1884 zu
Detlin, zuletzt wohnhaft gewesen
in Detlin im Sozialkreis und be-
schäftigt gewesen in der Halle-
Stollmayer Papierfabrik, ist seit
dem 6. Januar 1904 verschwunden.
Es erscheint die Annahme be-
gründet, daß sie sich in der Saale
ertränkt hat und ihr Verbleib
während des letzten Gesanges fort-
gesetzt worden ist.
Die Lorenz war von mittlerer
Statur und hatte blonde Haare,
bedeckte nur sie mit braunen
Haar, rotem Kopftuch, rotgefärbtem
Rock und Hüftschubben. (1967)
Es bitten um Nachforschungen
nach dem Verbleib der Lorenz und
Nachricht zu dem Allen 2 J. 61/04.
Halle a. S., den 30. Jan. 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Kontakverfahren.
Im dem Kontakverfahren aber-
den Nachbarn des Mühlentöpfers
Karl Ferdinand Reiche aus
Unterförschenthal ist zur Abnahme
der Schlussrechnung des Verwalters
zur Erhebung von Einwendungen
gegen das Schlussverhältnis der
bei der Verteilung zu berücksich-
tigenden Forderungen und zur An-
hebung der Klagen über die
Erfüllung der Ausgaben der Schluss-
rechnung am
den 25. Februar 1904,
vormittags 11 1/2 Uhr,
vor dem Königlichen Amtsgerichte
hierseits, Kleine Steinstraße 7, II,
Zimmer Nr. 31, bestimmt.
Halle a. S., den 28. Januar 1904.
Gerichtsschreiber.

Im das Handelsregister Abteilung A
ist heute folgendes eingetragen:
Unter Nr. 1186, betreffend die
Firma Karl Weber, Wäcker in
Halle a. S., Inhaber ist jetzt der
Bekanntmacher Hans Wahn zu Halle
a. S.
Unter Nr. 679, betreffend die
Firma Carlheide Amann und
Wahnenfabrik H. Werner-
burg & Co. in Halle a. S., zum
Kaufmann Max Friedrich hier-
selbst ist Procura erteilt.
Halle a. S., den 26. Jan. 1904.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.
Im unserem Handelsregister, No-
tifikation B ist bei dem unter Nr. 6
eingetragenen Kaufmann, Fabrik-
industrieller Aktien-Gesellschaft,
Boigtstraße folgendes eingetragen
worden:
 a) Beigeleitheitor **Dr. Erich**
Wittenberg ist in **Boigtstraße** ist aus
dem Vorstande ausgeschieden und
an seiner Stelle **Fr. Wiedner,**
bisher Beigeleitheitor in Niet-
leben, als Vorstand bestellt.
 b) Das Grundkapital ist um
250 000 Mark, aus dem durch
Verkauf von 250 Vorzugsaktien
Tit. B zu je 1000 Mark auf den
Inhaber lautend, nach Maßgabe
des General-Verordnungsbeschlusses
vom 28. Oktober 1903
erhöht.
 Die Aktien Tit. B werden zum
Nennwerte ausweislich Aktienstempel
und 4% Stückzinsen vom 1. Oktbr.
1903 ausgegeben. (1971)
Wittenberg, den 28. Januar 1904.
Königliches Amtsgericht.

Erbschaftsfaller soll das best-
 renommierte
Café u. Bier-Restaurant
Deferslohäuser
 mit anliegenden Grundstücken,
 die sich besonders zu Fabrikanlagen
 eignen, 15 Minuten von der
Deferslohäuser entfernt,
 verkauft werden. Nähere
 Auskunft erteilt **Wolf Gold-**
scheidt in Weinigen, Georg-
straße 26. (11963)

Saatgut-Offerte.
 Zur Frühjahrsbereitung offere
 ich bester
Selchower Landgerbe.
 Diese Gerbentart zeichnet sich, wie
 aus den Belegten meiner An-
 nehmer hervor, sowohl als
 Braugerbe wie durch ihre Er-
 träge von 18-22 Zentner pro
 11 Aren aus. Preis 200 Mk. pro
 Zentner, bei Abnahme von mehreren
 Quanten 11 Mk. pro Zentner.
Domäne Wraschitz, Wolf Delau,
Lehrer Halle a. S. (1182)

Hannagerke,
 zweite Abfaat, in tabellarischer Form,
 gibt ab, soweit der Vorrat reicht,
 à Zentner 9 Mk., (1880)
roten Borden-Sommerweizen,
 ganz vorzüglich im Korn u. Stroh,
 gibt ab à Zentner 9 Mk., (1886)
Kranz, Rittergut Gr. Ragna
h. Franzenben.

Zur Saat
 wird abgegeben: Pferdebohnen,
 à Zentner 8 Mk., Schmalhücker
 Sommerweizen, à Zentner 9 Mk.,
 gelbfüßiger Sommer-Korn-
 weizen, à Zentner 10 Mk. Näher
 liegen zur Verfügung. (1884)
Domänen-Amt Wraschitz (Sibe).

Rübensamen,
Erbsen, Bohnen, Habes,
Spinat in Andau zu vergeben
durch (1968)
Friedr. Schiele, Quelding.
 Ein überflüssiges (1881)
Spannpferd
 und ein **Rutschpferd**
 stehen zum Verkauf bei
A. Klepps Erben,
Alteinspöhlen.

A) Kuhholz,
 von obigen Stämmen I. V. A.
 = 1002 fm, 5 Eichen = 2,88 fm,
 1 Birke = 0,80 fm, 2 Rm. Riefern-
 Schlagelst und 52 Rm. Riefern-
 Grundholz.
B) Brennholz
 von obigen Holzarten, von etwa
 1 Uhr ab: 246 600 Scheite,
 107 Knüttel, 64 Stübe I. A.
 Die Käufer bitte ich vorher zu be-
 schäftigen. Aufmachungen gegen Un-
 schiffliche Güter durch die Ober-
 richter. (1926)
Schleudig, den 2. Febr. 1904.
Der Forstmeister, Westermeyer.

Saatgut-
 wie landwirtschaftliche Anreize überhaupt
 erzielen
größten Erfolg
 durch die über Mitteldeutschland vorzüglich
 verbreitete
Halle'sche Zeitung
 Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
 für Anhalt und Thüringen,
 Halle a. S.

Villa mit 9 Zim., reichlich Zubeh. und Garten in angenehmer
 Wohnlage zu vermieten. (1928)
Herrn Ohmann, Zimmermeister, Seydlitzstr. 17.

Mit der Hand verleihe
Strube'sche frühe Viktoria-Erbsen
 zur Saat hat abgegeben
Rittergut Bentendorf
 bei Delitz am Berge.
 Station der Salztal-Bandhäuser Eisenbahn.
 (1967)

Prima Thüringer Stiekkalk (ca. 95% Aetzalk),
 better Fein u. Dingelalt (100 000 kg. ca. 120 hl Fass), fass. Staubfalt,
 Kalkstein u. Kalksteinpulver offerieren zu billigen Tagespreisen die
 Besten des Seiden-Schmelzer-Kalkwerkes von **R. Schrader,**
Halle a. S. Komptoir: Alte Wraschenstraße 1a. (1776)
Sonnabend, den 6. Februar treffen
wieder in großer Anzahl (1959)
Belgische und Zeelande
Arbeitspferde



letzten und schweren Schlages bei mir ein und offere
 die bei weichen Bedingungen zu sehr billigen Preisen.
Otto Weinstein, Merseburg, Breitestr.
Telephon Nr. 52.

Rheumatismus!
 Leiden Sie an dieser erschauernden Krankheit? Kennen Sie
 die furchtbaren, reisenden Schmerzen, die einem durch Mark
 und Bein gehen; Schmerzen die einem Tag und Nacht keine Ruhe lassen?
 Möchten Sie von diesen Qualen befreit sein? So versuchen Sie doch
Electro Vigor. (Gesundheitlich)
 Derselbe ist eine elektrische Körperbatterie, welche es ermög-
 licht, einen erwidenden, belebenden Strom galvanischer Elektrizität
 stundenlang in die schmerzhaften Stellen zu leiten. Tausende haben
 diesen Apparat gebraucht und sind dadurch wieder glücklich geworden.
 Herr Andreas Hückel, Berlin, Ebelingstraße 6, schreibt:
 Ich kann Ihnen mit Vergnügen mitteilen, dass Ihr **ELECTRO**
VIGOR mir außerordentlich gute Dienste geleistet hat. Schon nach
 drei Stunden fühlte ich bedeutende Erleichterung und nach sechs
 Tagen war ich von Rückenschmerzen befreit. Jetzt noch fünf Wochen
 geht die Verdauung viel besser von statten. Nervosität und Rheuma-
 tismus sind verschwunden; ich fühle mich jetzt bedeutend stärker und
 habe einen festen Schlaf. Wenn die Fortschritte in gleichem Masse
 anhalten, so werde ich nach einem Monat geheilt sein. Ich habe durch
 den Gebrauch Ihres **ELECTRO VIGOR** die Erfahrung gemacht, dass
 derselbe eine Wohltat für die Menschheit und besonders für diejenigen
 von grossem Nutzen ist, deren Beruf es nicht erlaubt, sich einer
 längeren Kur zu unterziehen; denn der Apparat ist auch ganz leicht
 während der Arbeit zu tragen. (1864)
Beachtenwert! Wenn Sie bei uns vorsehen oder
 aus diese Annoncen ersanden, erhalten Sie in geschlossenem Couvert gratis und franko unser illustriertes
 Buch, welches ausführlich über unsere Apparate und dessen Anwendung berichtet.
Weitere Zeugnisse werden dem Buche beigelegt.
Dr. Mac Laughlin Company, Berlin NW. 165a, Friederichstraße 153.
Hamburg 185, Großer Burstah 2-4.

Plättbretter Gr. Märterstr. 23.
 (1906)
Küchenbänke, dauerhaft u. billig
1956 Gr. Märterstr. 23.

Apfelsinen.
 Frische, gesunde prima Ware,
 fr. Winterapfelsinen u. Zitronen.
Für Wiederverkäufer
 billige Engros-Preise.
 Prompter Versand nach auswärts.

H. Schmulz,
Rammischstraße 3,
 Eingangs Hof. (1982)

Koffler-, Seibler-,
Giparjetten-Samen,
 garantiert reine Samen,
 selbstverfertigte Qualität, officinell (1940)
Curt Spiegler, Gellstedt.

Bismarckwerke, Bergerhof (Rheinland).
Gleichstrom-, Wechselstrom-, Drehstrom-
Elektromotoren und Dynamomaschinen.
Bau von Zentralfaltungen.

Für Schiffe, Künigreich und Provinz Sachsen und
 Thüringen haben wir in
Leipzig, Carolinenstraße 22
ein Ingenieurbureau
 errichtet, dessen Leitung dem Herrn Oberingenieur **Carl Handwork**
 untersteht. (1964)
 Wir bitten, jedoch schneller Beratung und Verständigung von
 diesem Bureau Gebrauch zu machen.

Bismarckwerke, G. m. b. H.

Rohguss, (1920)
 Blech und Draht in
 Bleistung und Metallurgen
Ferd. Haasegger,
Barthelstr. 9. Februar 1906.

Murro, das Wundersowohl,

 vor der Aussaat.

Trockene Sägespäne
 a. Mähdern, von n. hart. Holzern,
 sind bill. abzug. im Verkauf, zur
 Preis. Reiner, Halle-Trösch.

Kartoffeln
Magnus bonum, normal
 gemacht, größer, sowie 1/2 to
 date und Maerker sucht zu
 kaufen zu recht guten Preisen
Herrmann Franke,
Hofersleben, Bahnhofstraße 2,
Telephon 104. (1901)

Belg. Arbeitspferde
 (selbige) bez. preisw., weil über,
Brückner,
 Sothmig h. Seidenthal,
 Kleinbahn Halle-Geistfeld, Station
 Geismühler. (1887)

ca. 8 Tage nach der Aussaat.
ca. 14 Tage nach der Aussaat.
ca. 14 Tage nach der Aussaat.
ca. 14 Tage nach der Aussaat.

S. Grossmann & Sohn,
Halle S., Köpferplan,
Telephon 582.
Spezialität:
Belgische Mäerperde.
 Am Sonnabend, den 6. d.
 Mts. steht ein weiterer
 Transport
belgischer Spannpferde
 zu sehr billigen Preisen bei
 uns zum Verkauf. (1923)



Verkauf zwei tabellies
schwarze (1938)
Belgier (Kasspferde),
 4 u. 5 jährig, gut eingefahren,
 sowie einen
schweren Bullen
 zum Schlachten.
Paul Görlch,
 Eingelicht in Geisfelde.

Orpington-Hähne
 zur Zucht verkauft (1939)
Zorn,
 Golbzig bei Gommern a. S.

Dieses Schwein, ein allerliebstes
 Schmuckstück des Zimmers, ist
 aus Ton angefertigt; in den
 Ton sind Rillen eingegraben.
 In diese Rillen setz man Agrostis-
 gras und füll darmit das
 Schwein mit Wasser - das
 Schwein ist hohl und hat oben
 eine Oeffnung.
 Das Agrostisgras beginnt nun in
 diesen Rillen zu wachsen und
 in kurzer Zeit ist das Schwein
 mit einem grünen Pelz bedeckt,
 der zum Ergrünen der Zu-
 schauer von Tag zu Tag dichter
 wird.
 Das Besitzen des Schweines kann
 man das Jahr hindurch an
 einer und derselben Figur
 wiederholt vornehmen.
 1 Schwein
 und 1 Paket Agrostisgras
 samen genügen, um das Schwein
 wiederholt zu besetzen.
 für 1 ganzes Jahr 0,95 Pf.
 1 Paar Schweine 1,85
 und 2 Pakete Saat M.
 4 u. 5 jährig, 3 Schweine
 und 3 Pakete Saat M. 2,75
 5 Schweine 4,55
 und 5 Pakete Saat M. 8,90
 und 10 Pakete Saat M. 19,42
 Hoher Rabatt für
 Wiederverkäufer.
M. Petersen's Blumengärtnerei
Erfurt.
 Gratis und franko verleihe man
 unseren Haupt-Katalog über
 Gemüsesamen, Saatkartoffeln,
 Rosen, Obstbäume. (1922)